

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und  
Krämermärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-338650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338650)

In allen Buchhandlungen sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu haben:

Sebels ausgewählte Erzählungen des Rheinl. Hausfreundes. Für die reifere Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Karl Stöber. 30 fr.

Schlyf, J. A., Populäre Düngerlehre, oder: Kasliche Beschreibung aller Düngstoffe, einer zweckmäßigen Anlage der Miststätten, der

Behandlung und Verwendung des Düngers und der Beförderung u. Erhaltung der Keimlichkeit in den Straßen und Gassen der Dörfer. Mit 14 Abbildungen. 24 fr.

Weiffes schönste Erzählungen des Kinderfreundes. Für die Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Dr. Gust. Wieninger. 27 fr.

Robertson, englische Sprachlehre für Auswanderer. 1 fl.

Maria Berner, die mutterlose Jungfrau in ihrem Leben u. ihrer Hausfaltung. Ein unterhaltendes und wirtschaftliches Bildungsbuch für Frauen und Töchter. Mit 2 Kupfern. 2 fl. 24 fr.

Schmid, J. B., Beschreibung der für die Landwirthschaft und Fortkultur nützlichen Thiere Deutschlands. Ein naturgeschichtliches Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. 1 fl.

## Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und Krämermärkte.

Der Hausfreund kann nicht selber auf alle Märkte kommen und nachsehen, ob sie in seinem Kalender richtig bezeichnet sind, und ersucht deswegen die sämmtlichen Herren Ortsvorstände, die etwaigen Veränderungen oder Verbesserungen an den Drucker des Kalenders, J. M. Flammer in Forzheim, gelangen zu lassen. Neue Märkte, die noch nicht angeführt, aber auf diese Weise angegeben werden, erscheinen im nächsten Jahre.

**Aach**, 1) Donnerst. vor Palmsonnt., 2) mont. nach Urbani, 3) donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4) donnerst. n. Bartholomä, 5) donnerst. n. Michaeli, 6) mont. n. Andreas, 7) 22. Dezbr.; fällt dieser auf einen sonnt., so wird er mont. darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**Aarau**, den 19. Febr., 2. Juli, 6 Aug., 22. Okt., 19. Novbr.

**Achern**, siehe Unterachern.

**Adelshelm**, hält Vieh- u. Krämermärkte am Tage n. Lichtmess, fällt aber dies auf Freitag, Samstag od. Sonntag, am folgend. Mont.; 1. dienst. im März; 8 Tage n. Oherdienst. bloß Krämermarkt; so wie an Mar. Geb. (8. Sept.) ist dies am Samst. od. Sonnt., am folgenden Mont.; und 1. Dienst. im November Kirchweihmarkt.

**Aglasterhausen**, auf Matthäus- tag (21. Sept.); fällt dieser auf einen Sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden Montag.

**Aspersbach**, Pferde-, Vieh- u. Krämerm., 1. an Mar. Verk., 2. am Pfingstn., 3. am Kirchweihmont. **Altenkirch**, d. 25. Juli u. 10. Aug. **Altensteig**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. n. Pfingstn., 3. dienst. nach Mar. Geb., 4. dienst. vor dem Advent.

**Altheim**, 1. Pfingstdienst., 2. auf Durschardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden Montag stattfinden soll.

**Altkirch** im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

**Amorbach**, 1. den 14. Febr., 2. den 31. Mai, 3. den 14. Septbr.

**Appenweier**, 1. mont. n. Allerheiligen, 2. mont. vor Palmsonnt. **Augen**, auf Matthäi im Septbr.; fällt Matth. auf sonnt. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten. **Augsburg**, hält Messe: 1. mont. nach Oßtern, 2. auf Ulrich, 3. Michaelis.

**Baden**, 1. Krämer- u. Viehm.; Dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Yantrat., 3. Dienstag nach alt Egypti.

**Baden** in der Markgraffschaft, 1. den Dien dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- u. Schweinsmarkt, 2. den 1ten Dienst. nach Martini.

**Baden** in der Schweiz, den 28. Jan., den 23. April, 17. Novbr. **Badenweiler**, 1. am ersten Dienst. im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Bahlingen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. n. Oßtern, 3. dienst. nach Pfingstn., 4. dienst. n. Matth., 5. dienst. vor dem Christ; fällt aber der Christ, auf der mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Ballenberg**, 1. mont. n. Judica, 2. den 2. Juli, 3. den 29. Sept.; die Viehmärkte werden jedesmal den folgenden Tag gehalten. **Basel** hält Messe den 28. Oktober urd jeden Freitag n. Quatember.

**Becherbach** in Babilien, 2 Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. n. Frohnleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Beilstein**, 1. Vieh- u. Krämerm.; Oherdienst., 2. Krämerm.: Andr. Dienst. n. Georgi, 2. dienst. n. Egypti, 3. dienst. n. Mart., Viehmarkt jeden Tag vorher.

**Berneck a. d. Schwarzwald**, Donnerst. v. Georgi, dienst. n. Ulrich, Vieh- u. Krämermkte: mont. nach

Sim. u. Judä Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt früher in die Charwoche, ist er 2 Tage früher, nämlich Dienstag v. dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. und Sim. u. Jud. auf mont., so werden diese letzten Märkte 8 Tage nachher gehalten. **Besheim**, 1. Peter u. Paul., 2. Sim. u. Jud.

**Beutelspach**, donnerst. v. Mar. Verkünd., donnerst. n. Sim. u. Jud. **Biesheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. n. dem 15. Aug. u. dienst. n. dem 8. Sept.

**Biederach** im Ringertthal, mittw. n. Pfingsten, mittw. n. Martini.

**Bietigheim** Hf- Vieh- Krämer- und Flachs: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufel, 3. Nikolai; fallen die zwei letzten auf einen samst. sonnt. od. mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**Birkenseld** hält Viehmärkte: 19. Febr., 9. April, 11. Juni, 20. August; mit dem im April u. August jedesmal ein Krämermk. verbunden. Fällt einer dieser Tage auf einen samst. od. Sonntag, so ist der Markt Montag darauf, fällt aber einer auf einen Feiertag, so bleibt er.

**Bischofsheim a. Neckar**, 1. den zweiten mont. n. Oßtern, 2. auf den mont. n. dem dritten sonnt. im Okt. **Bischofsheim am Rhein**, 1. dienst. vor Alchermittw., 2. donnerst. an od. nach 4 Erhöhung.

**Bischofsheim an der Tauber**, 1. auf Fastnachtmont. 2. Markust., 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher 3 Tage dauert, jedesm. den mont. nach dem 25. Aug.; fällt der 25. Aug. auf einen mont., so nimmt an diesem Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomast. Fällt der 2te, der 3te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samst. oder

sonnt., so wird derselbe den mont. darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal Tag n. dem Krämermarkt.

**Bumberg**, 1. den 1. mai. 2. auf den Tag Jacobi. 3. den donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

**Böblingen**, Ross-, Vieh- u. Krämermt. 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. donnerst. n. Oftern, 3. donnerst. vor Sim. u. Judä.

**Bödingheim**, 1. auf matthäi d. 21. Sept., 2. auf Thomas d. 21. Dec. fällt einer dieser Tage auf einen sonn- od. feiert., so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**Bönningheim**, mont. nach Rogate, an + Erhöhung, an Katharina.

**Bonnorf**, Krämer- u. Viehm.: der erste an + Erhö. den 3. mai, der 2. den 25. Juli als am Jacobi- tag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini — Jede Woche am donnerst. ist Frucht- u. Rittualienmt.; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag so ist der Markt mittw. vorher.

**Bradenheim**, 1. Epydi 2. Mart. Bräunlingen, der 1. am Matthei- tag den 20. Febr., 2. Rogatensna 22. Juli. 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Nov.

**Breisach** (alt), 1. dienst. n. Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. u. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt mont. darnach.

**Bremgarten**, 10. Febr., 9. Apr., 21. mai, 18. Aug.

**Bretlach** auf Mattheihaus.

**Bretten**, Viehmt.: am zweiten montag eines jeden Monats; fällt er auf einen feiertag, Werktags darauf. Krämermt.: 1. am mittwoch n. Mattheus, 2. n. Georgi, 3. am mittwoch nach Laurentius; 4. am ersten mittwoch im Monat November. fällt Mattheus, Georgius oder Laurentius auf mittwoch, so wird der Markt am Tanz selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen feiertag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgeh.

Den sonnt. v. dem Laurentii-Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen sonnt., so wird der Schäfersprung immer den nämlichen Tag abgehalten; 9. Schafwollenmarkt wird immer den zweiten dienst. n. Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

**Broschlag**, Krämermt.: 1. mittw. n. Michaels. (fällt aber donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am dienst. n. Michaels gehalten) 2. dienst. n. der Pfingst- woche, 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. v. Kathar. Viehmt. werden jeden Tag vor den 4 Krämermtten gehalten.

**Buchen**, Krämerm.: 1. auf Walpurgis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. Martini. fällt einer derselben auf einen samst., sonnt. od. feiertag, so wird der markt den darauf folgenden mont. abgehalten.

**Buchhorn**, auf Andreas.

**Bühl**, Stadt, Krämerm.: am zweiten mont im mai, mont. an oder vor Laurentii, matthäi u. martini. Die 4 Viehmtte sind jedesmal an dem darauf folgenden diensttag.

**Bulach**, hält Vieh-, Krämer- und Fleischmt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, ist er dienst. darauf.

**Burheim** am Rhein, den 13. Jan., 16. Oktbr.

**Calw**, dienst. n. Invoeav., dienst. n. Rogate, dienst. v. michael und Nikolai; fallen aber michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

**Candern** hält Jahrmst. dienst. n. Lätare, den 25. Nov. fällt der 25. Nov. nicht auf dienst., so ist der markt dienst. nachher. Viehmtte jeden 2. donnerst. in jedem Monat.

**Cannstadt**, Ross-, Vieh- u. Rmrkte, 19. Febr., 26. Sept., 17. Nov.

**Cappel** auf Sim. u. Jud. wenn aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der markt allezeit mittw. vor Sim. u. Jud. gehalten.

**Cappel unter Hock**, Vieh- u. Krämerm., der erste am zweiten mittw. n. Joh. Bapt., 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. n. martini.

**Carlsruhe**, Weß: den 1ten feiertag bis incl. samst. im Juni. 2. den ersten mont. bis incl. samst. im Novbr. Viehm.: der erste am 2. dienst. im Jan., 2. am zweiten donnerst. im Febr., 3. am zweiten mont. im märz, 4. am 2ten dienst. im Apr., 5. im mai 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2ten diensttag im Juni, 7. am 2ten dienst. im Juli, 8. am 1ten dienst. im Aug., 9. am 2ten dienst. im Sept., 10. am 2ten dienst. im Oktbr., 11. am 1ten mont. im Novbr., 12. am 1ten donnerst. im Decbr.

**Carlstadt**, an matthäi, am Ofter- dienst., an Joh. b. Täuf., an Jacobi, an Burthard, an Andreas.

**Constanz** hält 2 Messen, jede 14. Tage dauernd: 1. am 3ten mont. n. Oftersonnt., am 2ten mont. n. Mar. Geb.

**Dallau**, 1. dienst. n. Pet. u. Paul, 2. mont. n. Burthardi.

**Darmstadt**, dienst. n. Gertrud, dienst. v. Himmels., dienst. n. Johanni, dienst. n. michael, dienst. n. Andr., (fällt einer dieser Tage auf den dienst., so ist der markt auf

den nämlichen Tag;) mont. zuvor ist allemal Viehmarkt.

**Daubenzell**, am Pfingstbittens- tage, Dengen, 22. September.

**Derdingen**, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Licht- mess, wenn aber Lichtmess auf samst. od. sonnt. fällt, den nächsten dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den ersten dienst. im Sept., 4. donnerst. n. Martini.

**Dettingen bei Blatten**, 1. Licht- mess, 2. Kilian.

**Dieburg**, mont. v. Lätare, mont. n. Kilian, mont. v. Mar. Himmels., mont. v. Sim. u. Jud.

**Diitigheim**, den 13. Juni u. 10. August.

**Disingen**, auf Margaretha.

**Donauessingen**, 1. auf Georgi, 2. auf Joh. Täuf., 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

**Dornstetten**, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. v. martini.

**Durlach**, Vieh- u. Krämermtte.: den 1. dienst. im märz, auf dienst. n. Laurentii, am letzten dienst. im Oktober, auf mittw. n. dem 2. Abb.

**Dürmenz**, donnerst. n. d. Dreikönigt. Viehm., donnerst. v. Fast- nacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im Apr. Vieh- u. Krämerm., d. letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im Aug. und Sept. Viehm., donnerstag vor martini Vieh- u. Krämermarkt.

**Eberbach a. Neckar**, 1. mont. n. Zabica 2. mont. v. Pfingsten, 3. mont. n. Barthol., 4. letzten donnerst. im Monat Novbr. fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so ist der Markt am folgenden Tag.

**Ebersbach**, donnerst. v. Lichtmess, donnerst. v. Vitus.

**Eberstadt**, auf Jacobi.

**Ebingen**, dienst. v. Jos., dienst. n. Trinit., dienst. v. Jacobi, donnerst. v. Gallus, donnerst. v. Christ.

**Ehrenstetten**, Vieh- u. Krämerm., auf Laurent. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen sonnt., so wird der Markt am mont. darauf geh.

**Eichlaffeim**, 1. mont. n. Michaelsen, 2. mont. n. alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. v. dem 1ten dienst. im mai, 3. donnerst. n. Joh. Fischelten, Vieh- u. Krämerm.: dienst. an od. nach dem 5. mai u. 13. Septbr.

**Eichtersheim**, Hans- u. Leinwand- mtte.: 1. mittw. n. Pfingsten, 2. 1ten dienst. v. Advent.

**Eigeltingen**, 1. am donnerst. v. Fastnachtsonnt., 2. am mont. vor Urbandt., 3. am donnerst. v. Michaeli, 4. am donnerst. v. Andrei.

**Elmendingen**, 1. Donnerstag nach Fastn., 2. mont. n. Allerheil.

**E**llwangen, Roßmtt.: dienft. n. Dreißig, Krämermtt.: mont. n. Fastnacht, nach Kätare, den 13. mai. an Vitus, an Laur., d. 3. Okt.  
**E**lzach im Schwarzw., Vb. u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. Apr., 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt montags darauf.  
**E**mmendingen hält Vb. u. Krämermtt., dienft. n. Reminisc., dienft. n. Graubi, dienft. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil., so ist er den Tag darauf; dienft. n. Nicolai.  
**E**mpfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. v. Mac. Verk., 2. donnerst. n. Kilian, 3. donnerst. vor Michaeli, 4. donnerst. n. Andr.  
**E**ndingen, Vieh- u. Krämermtt.: dienft. an ob. nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Dittmar.  
**E**ngen, Krämer- u. Viehm.: 1., 2., 3. den 1. donnerstagen in der Fastn., 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. v. Mar. Geb., 6. mont. n. Martini. — Besondere Viehm.: 1. am mont. n. dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims., u. wenn Heims. auf einen sonnt. fällt, am mont. darauf, 3. am 1ten mont. im Aug., 4. am 2ten mont. im Okt., 5. an St. Johannist. im Dezbr.  
**E**nzberg, dienft. vor Martini.  
**E**nzelwillingen, Vieh-, Krämer- u. Fleischmtt.: 3. Febr., 24. Nov.  
**E**ppingen, 1. am 2ten mont. im März, 2. 2ten mittw. im mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf; 3. an Barthol., fällt Barthol. auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf, 4. mont. vor Sim. u. Jud.  
**E**rebenbach, den 3. Jannar.  
**E**rsingen, dienft. n. Phil. u. Jak., donnerst. n. Martini.  
**E**rzingen im Kleingau, Jahr- u. Viehm., am Matthiastag, am Oherdienst., am Matthäust., am Karbarent. Fällt einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehlt.  
**E**schau, am 19. mai, am Pfingst- dienst., den 8. Sept., den 9. Dez.  
**E**ttenheim im Breisgau, Vb. u. Krämermtt.: am mittwoch an oder nach Agatha, Mercurus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehm.: am 3. mittwoch im April.  
**E**ttenheimmünster, 1. den 1. mai, 2. an Matth.  
**E**ttingen, hält Vieh- u. Krämerm. den 1. auf Matth. in der Fastn., 2. auf Jak., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst. sonnt. od. mont.,

so wird der Markt den dienft. dar- auf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freit., samst. sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienft. zuvor gehalten. Den 3ten mont. jeden Monats wird Viehm. gehlt, in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatm. sondern der Viehm. den Tag vor dem Krämerm. abge- halten. Fällt auf den 3ten mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsmarkt den Werttag darauf gehalten. Jeden mittwoch ist Schweinsmarkt.  
**E**ubigheim, mont. n. Lichtm. auf Bartholomä.  
**F**ehrtingen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. n. Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.  
**F**eldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.  
**F**eldrennach, hält Vieh- u. Krämermtt.: 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf ein. n. samst. od. Festtag, so wird der markt donnerst. vorher gehalten.  
**F**eiertagen, den 18. Aug.  
**F**ischbach, den 6. Jan.  
**F**ischingen, 6. Febr.  
**F**orschheim, Viehm.: dienft. vor Palmsonnt., dienft. n. der Pfingst- woche, Dienstag nach Laurentii, Dienstag vor Gallus.  
**F**rankfurt a. M. hält Messen: die 1te am Oherdienst., die 2te auf Mar. Geb. Fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienft. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. od. samst., so geht sie montags darnach an.  
**F**reudenberg, am Oherdienst., an Mar. Geb., auf Andreas.  
**F**reudenstadt, Kräm. u. Viehm.: 1ten an Lichtm., 2ten am 1. mai, 3ten an Jakobi, 4ten an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen sonnt., so ist er dienft. bernach.  
**F**reiburg i. Breisg. hält Mess. 1te auf mont. bis incl. samst. n. dem 3. sonnt. n. Oherm., 2te auf den mont. bis incl. samst. n. dem 2ten sonnt. im Novbr.  
**F**riedrichthal, Vieh- u. Kräm.: dienft. v. Christi Himmelf., den 2. dienft. im Oktbr.  
**F**riesenheim, Jahrm.: mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. und Mittwoch vor Galli.  
**F**riolzheim, Krämer- u. Viehm.: 1. den 24. Febr., 2. Pfingstmontg.  
**F**urtwangen auf dem Schwarz- wald, Viehm.: 1ten am 2. mittw. im mai, 2ten Vieh- u. Krämerm.: am mittw. v. Johanni, 3ten Vhm. am 1. mittw. im Sept., 4ten Vieh- u. Krämerm. auf den 4. Dezbr.;

fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am don- nerst. darnach.  
**F**ürth bei Heppenheim, an Lichtm.  
**G**üggenau, den 3. u. 4. mal, den 24. Sept.  
**G**eisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienft. n. Kätare, 2. dienft. in der Woche v. Pfingst., 3. dienft. nach St. Jakobi, 4. dienft. n. Allerheil.  
**G**emmingen, auf Jakobi.  
**G**eisingen an der Steig, dienft. n. Inoc., dienft. n. Reminiscere, dienft. n. Decul.  
**G**engenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Georgi, 2. mittwoch vor Martini.  
**G**ernsbach, Krämerm.: 1ten am 2. mont. v. Oherm., 2ten am 1. mont. v. Pfingsten, 3ten Bartho- lomäus; fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher gehalten, 4. Christi- kind-Markt am mont. v. Weinach- ten. Viehm.: 1. dienft. v. Petri- Studfeier, 2. donnerst. v. Christi Himmelf., fällt ab. dieser donnerst. in den Apr., so wird der Markt am ersten dienft. im mai abgehalten; 3. dienft. v. Bartholomä, 4. dienft. v. Martini. Sodann am ersten don- nerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen dersel- ben ein Feiert. sein, so wird der Markt am dienft. darnach gehlt.  
**G**ieingen, 1. mai, 29. Juni, 31. Okt.  
**G**latt an Neckar, Vb. u. Kräm.: 1. dienft. n. Friedrichst. im März, 2. dienft. v. Sim. u. Jud., fällt Sim. u. Jud. auf einen donnerst., so ist der markt am dienft. darouf.  
**G**münd, 14 Tage nach Fastnacht, dienstag in der Johanniswoche, dienft. in der Ursulawoche, dienft. in der Luciawoche.  
**G**ohsheim, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. v. Josephus-Viehm., Tags darauf Krämerm.; 2. auf Johanni Krämermarkt und den Tag zuvor Viehm.; wenn aber Joh. auf Samst. od. Sonnt. fällt, so wird der Viehm. auf d. Montag and der Krämerm. auf den Dienstag, wenn aber Joh. Montags fällt, der Vieh- u. Krämermarkt zugleich gehalten.  
**G**othenheim, Krämerm., den Tag zuvor Viehm., falls Andreas auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehm. mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgeh.  
**G**ondelsheim, Viehm., mittw. v. Georgi, den 1. dienft. im Juli.  
**G**öppingen, am 20. Okt., fällt die- ser Tag auf sonnt. od. Feiert., so soll der Markt Tags darauf gehlt werden, ausgenommen samst., wo er dann den folgenden montag stattfinden soll.

**Grahen**, dienſt. n. Katharina, dienſtag v. iſtaſſen.

**Grafenbauſen** im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm. 1. den 23. Apr., 2. donnerſt n. Frobnleichn., 3. den 6. Okt. fällt der erſte u. letzte auf einen ſonnt. od. Feiert., ſo iſt der Markt Tags darauf.

**Griehen** im Kleggau, Jahr u. Bhm. 1. am 3. März, d. i. an Kunigundat., 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentii. 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dez., d. i. am unſchuld. Kindl. Tag. fällt einer der Tage auf einen ſonnt., ſo wird der Markt am darauf folgenden mont. abhalt. Viehm.: am 1. donnerſtag im Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

**Grombach**, Sonnt. v. Pfingſten.

**Großing** bei Durlach, dienſt. n. Fab. Sebaſt., dienſt. n. Georgii, dienſt. vor Martini.

**Großſelſingen**, donnerſt. n. Pfingſten, mont. n. Mart.

**Groß-Gartach**, am Oſtermont., mont. n. Laurentii.

**Groß-Ingersheim**, 1. Mar. Verſündig., 2. dienſt. n. Mar. Geh.

**Groß-Laufenburg**, Jahr- und Viehmte: 1. am 2. donnerſt im Febr., 2. Oſterdienſt., 3. Pfingſtdienſt., 4. mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. u. Jud. Falten die 2 letzten auf einen Freitag, ſamſt. od. ſonnt., ſo werden ſie an dem darauf folg. mont. gehalten.

**Güglingen**, 1. dienſt. v. Palant., 2. den 18. Aug.

**Gundelsheim** 1. Georgi, 2. Jakob., 3. ſonnt. n. Mich., 4. 18. Nov.

**Gutenberg**, 1. Urban, 2. donnerſt. vor Michaeli.

**Haigerloch**, 1. mont. nach Lichtmeß, 2. montag vor Himmelf., 3. an Matſh., 4. an Nikol.

**Haiterbach**, dienſt. n. Matſh.

**Harmerbach** das Thal, 1. ſonnt. v. Mar. Geh., 2. auf Galli.

**Haſlach** im Rinzigerthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1ſten mont. in der Faſten, 2. mont. n. Phil. u. Jacobi, 3. mont. n. Petr. u. Paul., 4. mont. n. Mich. 5. mont. n. Mart.

**Haſmerheim** an Neck., Krämer.: 1. am 1ſten donnerſt. im Mat., 2. am donnerſt. n. Mar. Himmelf., 3. donnerſt. n. Mar. Dyſſerg.

**Hauſach** im Rinzigerthal, 1. dienſt. n. 3 Kön., 2. dienſt. n. Sim. u. Jud., 3. dienſt. n. Nikolai.

**Hayingen**, 1. donnerſt. n. Pätare, 2. donnerſt. n. Bitt, 3. an Jacobi, 4. donnerſt. n. + Erh., 5. donnerſt. n. Mart., 6. donnerſt. vor Weiſh.

**Hechingen**, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. v. Jak., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weiſchnachten.

**Heidelberg**, 2 Meſſen: 1. den 1ten mont. an od. n. dem 15. Mai, 1 Tage dauernd. 2. den 1ten mont. an od. n. dem 15. Okt. 14 Tage dauernd. Viehmte: 1. den 1ſten mittw. im Febr., 2. letzten mittw. im April. 3. letzten mittw. im Aug., 4. den 2ten mittw. im Okt. Frucht. jeden dienſt., iſt dieſer ein Feiertag. Mittwoch.

**Heidelſheim** b. Buchſal, 1. Donnerſt. v. Matſh. Viehm., 2. am 1. Donnerſt. im Mai Krämer- u. Viehm. 3. am Michaelstag, ſo er Montags fällt, aucherſt mont. vor Mich. 4. Donnerſtag v. Allerheil. Viehm.

**Heidenheim**, 1. Phil. Jak., 2. Jak., 3. Matſh., 4. Andreas.

**Heilbronn**, Viehm.: dienſt. v. Petri Stuhlfeier, dienſt. vor Urban, mittw. vor Erhdi, dienſt. n. dem 1. Advent. Meſſen: an Phil. Jacobi, Laurenti u. Allerheiligen. Wollmarkt: 30. Juni, dauert 4 Tage. Heimbach, mont. n. Goſſus.

**Heimſheim** bei Leonberg, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: an Faſtnacht, an Phil. u. Jacobi.

**Heiningen**, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: Mar. Verſündigung.

**Heitersheim** im Breisgau, 1. mont. n. Barthol. 2. den 6. Dez.

**Heilstadt**, Jahrmärkte, der 1. am dritten mittwoch im Auguſt und der 2. am vierten Dienſtag im Oktober.

**Herrnheim** Pfr. Kettſ., n. Andr.

**Herrſolheim**, 1. dienſt. n. Oſtern, 2. dienſt. n. Pfingſten, 3. 28. Okt.

**Herrnſalzb** (Kloſter), 1. dienſt. n. Quſimod., 2. 8. Okt.

**Herrnberg**, Faſtnachtdienſtag, dienſt. v. Pfingſt., dienſt. n. Barth.

**Heubach**, 1. mittwoch v. Pfingſten, 2. mont. vor oder an Michaeli.

**Hilbach** bei Sinheim, 1. dienſt. n. dem weißen Sonnt., 2. mont. n. Peter u. Paul., 3. mont. n. M. Geh.

**Hohenſalzbach**, Phil. u. Jacobi.

**Hohenſtaufen**, 1. Matſthas 2. Dienſt. u. Mittw. vor Matthäus.

**Horb**, Kr. u. Viehm.: 18. Feb., 24. März, 12. Mai, 13. Okt., 11. Nov.

**Hörden** bei Gernsbach, Vieh und Krämer.: auf Oſterdienſt, dienſt. v. Joh. v. Tauf., auf Michaeli; fällt aber Mich. auf einen ſonnt., ſo wird er folgenden dienſt. gehalten.

**Hornberg**, Vieh- u. Krämerm.: 1. Joſephſtag (19. März), fällt dieſer Tag auf einen ſamſt. oder ſonnt., ſo wird der Markt am mont. darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul., fällt aber dieſer Tag auf einen ſamſt. od. ſonnt., ſo iſt der markt am Johanniſt. vorher, 3. mont. n. Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den mont., ſo iſt der Markt 8 Tage hernach, 4. donnerſt. n. Mar-

tin, 5. am unſchuld. Kindl. Tag, fällt er am Sonntag oder Sonntag, ſo iſt er Montags darnach.

**Hüfingen**, 1. Oſterdienſtag, 2. Pfingſtdienſt., 3. auf + Erh., 4. auf Galli, 5. dienſt. v. Nikol.

**Hüngeheim**, am mont. n. Jubilate, Krämermarkt.

**Hagshausen**, am Oſtermontag, am Bartholomä.

**Heidenheim**, 1. mittw. n. Jubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.

**Häſfeld**, dienſt. v. Pfingſten, an Bartholomä.

**Heinrichingen**, 1. an + Erhdi., 2. auf Jacobi, 3. an + Erh., 4. an Mar. Dyſſerg.

**Heidelberg**, 1. am 1. montag im März, fällt aber der 1. März auf einen Sonnt. od. mont. ſo wird der Markt am 2. mont. abgehal., 2. am Pfingſtdienſt., 3. am 1. Mont. n. Bartholomä, fällt aber Barthol. auf einen Sonnt., ſo iſt der Markt am 2ten Montag nach Bartholomä.

**Kandern**, 1. dienſt. n. Pätare, 2. Katharina; fällt Kathar. aber auf einen Freitag, Samstag od. Sonntag, ſo iſt der Markt Dienſtags darauf. Viehmte: 2ten Montag jeden Monats; fällt dieſer Tag auf einen Feiertag, iſt er Tags darauf.

**Kehl**, Stadt, Krämer- u. Viehm.: 1. Oſterdienſt., 2. Pfingſtmont., 3. am 1ten dienſt. im Okt., 4. am 2ten dienſt. n. Martini.

**Keuzingen** im Breisgau, Krämer- u. Viehm.: 1. auf dienſt. n. Georgi, 2. auf dienſt. n. Laurentius, fällt aber Laurent. ſelbſt auf einen dienſt., ſo iſt der Markt am näm. Tag, 3. auf donnerſt. v. Nikolai. Befondere Viehm.: 1. am 2ten donnerſt. im März, 2. am 3. donnerſt. im Mai, 3. am 3. donnerſt. im Okt.

**Kippenheim** b. Kad., 1. auf Michaeli, 2. auf Urfula; fällt einer auf Freitag, Samstag od. Sonntag, ſo iſt der Markt mont. darauf.

**Kirchberg**, Pauli Beſehr., Phil. u. Jak., Urfel.

**Kirchheim** an Neckar, Oſtermont., dienſt. an od. nach all Eyybi

**Kirchheim** unter Deck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Nov. Rom 22. bis 25. Juni Rom.

**Klein-Gartach**, dienſt. n. Lichtm., dienſt. n. Trinitatis.

**Klein-Laufenburg**, Vieh- u. Krämerm.: 1ten 12. März, 2ten 22. Juli, 3ten 25. Nov.; fällt einer auf einen ſonnt. od. Feiert., ſo iſt er den folgenden Tag.

**Knitlingen**, 2ten dienſt. im Feb. Viehm.: dienſt. v. Mar. Verſünd. Vieh- u. Krämerm.: letzten dienſt. im Mai, Vieh- u. Krämerm.: dienſt. an od. n. dem 15. Juli Bhm., dienſt. v. Barthol. Vieh- u. Krämerm.

An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der markt am dienst. zuvor abgehalten; dienst. vor Thomas Viehmtt.  
R o s e n d o r f, auf Lichtm. u. Georgi, auf Kilian u. Thomas.  
K ö n i g s b a c h, Krämerm.: montag v. Pfingst., mont. v. Sim. u. Jud., fällt letzter auf einen mont., so wird der markt am dienst. zuvor abgehalten.— Pferd- u. Riadviehm.: am 2ten donnerst. in den Monaten Febr., Juli u. Sept.  
K ö n i g s h o f e n, 1. auf Georgii, 2. sonnt. n. mont., 3. sonnt. n. Barb.  
K o r k, hält Krämer- u. Viehm.: auf Sim. u. Jud., wenn dies aber auf einen sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.  
K r a u t h e i m, auf Andreas, Mar. Magdal., mont. vor Lichtm.  
K r e n z a c h, auf Johanni, fällt aber auf freit., samst. oder sonnt., so ist er Montags darauf.  
K r o p f a g e n, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.  
K ü l s b e i m, A. Tauberbischofsheim, halt den 2ten dienst. im märz, mai, Sept. u. Okt. einen Krämerm., u. den 2ten mittw. im märz, April, mai, Juni, Sept. u. Okt. Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der markt Tags darauf.  
K u p f e r z e l l, an Philippo Satobi, Andreas.  
K u p p e n h e i m bei Rastatt, hält Krämer- u. Viehm.: auf mont. v. Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen mont., so wird der markt mont. zuvor gehalten.  
K ü r n b a c h, Amt Breiten, hält Viehmärkte: 1. Donnerstags nach matthias, 2. Donnerstags nach matthias, 3. Donnerst. nach + Eröbhung.  
L a d e n b u r g, Viehm.: dienst. nach Petri Stuhl., dienst. n. Pantraktus, dienst. n. Mar. Himmelf.  
L a h r, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. v. Bartholom., 3. am 1. dienst. n. Allheil, 4. dienst. in der legt. ganzen Woche v. Weihnachten. Besonderer Viehm.: am 1ten dienst. im Oktbr.  
L a i c h i n g e n auf der Ayl, 1. Pfingstmont., 2. dienst. n. Galli, 3. And.  
L a m b s h e i m, sonnt. n. Egvbi.  
L a n g e n a u, Ostermont., Pfingstmont., Michaeli, Tags darauf jedesmal Ros- u. Viehm.; auf Thom.  
L a n g e n b r ü c k e n, Bhm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. an ob. vor Gregori, 3. dienst. an ob. vor Georgi, 4. dienst. n. Joh. d. Tauf., 5. mont. n. Mar. Geb. (dienst. dar-

auf Krämerm.) 6. dienst. n. Mar. Empf. Jedesmal wird Schweinsmarkt gehalten.  
L a n g e n k a n d e l, am Mißfassen, Georgi u. Galli.  
L a n g e n s t e i n b a c h, der 1ste Viehm. am 2ten donnerst. im märz, der 2te Vieh- u. Krämerm.: dienst. v. Pfingsten, der 3te Viehm. am 3ten donnerst. im Juli, der 4te Vieh- u. Krämerm. dicast. v. Sim. u. Jud.  
L a u d e n b a c h hält Viehm.: dienst. n. Anastasia, dienst. n. Gallus, den Tag darauf Krämerm.; fällt Anast. u. Gallus auf dienst., so ist der markt 8 Tage darauf.  
L a u f e n, Stadt, 1. nich., 2. Thom.  
L a u f e n, das Dorf, 18. mai.  
L a u m e r s h e i m, den ersten sonnt. n. Barthol.  
L e i m e n, Vieh- u. Krämerm.: dienst. u. mittwoch vor Georgi.  
L e i n f e t t e n, 1. Mar. Verfünd., 2. Pfingstmont., 3. Jaf., 4. Sim. u. J.  
L e i p z i g, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. sonnt. n. Mich.  
L e n z k i r c h, 1. am mont. n. dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst., 3. Eulogii, den 25. Juni; fällt aber Eulogii auf sonnt., so wird d. markt am folgenden dienst. gehalt., 4. dienst. an ober n. Michaeli.  
L e o n b e r g, 1. dienst. v. Lichtm., Rosm.: Tags darauf Vieh- u. Krämerm.: 2. donnerst. n. Pantraktus, Vieh- u. Krämerm.: 3. den Tag n. Michaeli, Ros- Vieh- u. Krämerm.: 4. mittw. n. AllerSeel. Vieh- u. Krämerm.  
L i c h t e n a u in der Markgraffschast: 1. am 1ten donnerst. im mai, 2. am donnerst. v. michaelis, 3. am 2ten donnerst. im Dez. Fällt aber einer dieser märkte auf einen christ. od. jüdischen Feiert., so wird er donnerstags vorher gehalten.  
L i e b e n z e l l, Vieh-, Flachs- u. Krämerm.: donnerst. n. Lichtm., dienst. n. Crull, an Joh. d. Tauf. dienst. an ober nach Lukas, donnerst. n. martini.  
L i m b a c h, 1. am 16. Juli, 2. am 28. Oktbr. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.  
L i n d a u, den 1ten freitag im mai, den 1ten freit. im Novbr.  
L i p p t i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: 1. am mont. n. Lätare 2. am 1ten donnerst. im Juni, 3. am mont. n. Mar. Geb., 4. donnerst. v. martini.  
L o f f e n a u, dienst. an ob. nach dem 1. märz, dienst. v. od. an Gallus.  
L ö f f i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. mai, 2. ant 21. Sept., 3. am 28. Dez. Fällt einer auf einen sonnt., so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

L ö r r a c h, Krämerm.: mittwoch v. matthias u. mittwoch v. matthias. Viehm.: 3ten donnerst. feb. monat. L o r c h, 1. mont. vor Pfingsten, 2. mont. n. + Eröbung.  
L e t t f e t t e n im Klegau, Jahr- u. Viehm.: mont. n. Sebastiant. mont. n. + Erfind., mont. n. Gallustag.  
L u d w i g s b u r g, Bh.- u. Krämerm.: 2ten dienst. n. Lichtm. od. n. dem 5. mai, dienst. an ob. nach Allerseitigen, jedesmal 5 Tage.  
M a b l b e r g, 1. mont. nach mittw. 2. 1ten donnerst. im Sept., 3. auf Rath. Fällt Rath. auf einen sonnt., so ist der markt mont. darauf.  
M a g s t a t, Bh.- u. Krämerm.: donnerst. n. Judica, dienst. n. Mar. Heims., dienst. v. Allerheiligen.  
M a i n z, mont. n. Lätare, mont. n. Barthol., den Tag n. martini.  
M a i s c h, 1. dienst. v. Jos., 2. Sim. u. Jud.; fällt aber Sim. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.  
M a i s c h bei Wiesloch, dienst. n. dem Frohnleichnamstag.  
M a l t e r d i n g e n, 5. Aug., dienst. n. Katharina.  
M a n n h e i m, Mes; 1. am 1. mai, 2. michaelis. Viehmte.: der 1ten dienst. in jed. monat. nur im Okt. den dienst. in der letzten Messwoche.  
M a r b a c h, 1. Phil. Jaf. 2. donnerst. od. freit. vor od. an alt martini, 3. dienst. n. margaretha.  
M a r b o r f am Bodensee, Krämermte.: 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigkeitssonnt., 4. mont. in der matthiaswoche, 5. mont. in der Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast., matth. oder Elisabeth auf einen sonnt. fällt, so wird der markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthsch. Erzeugnisse aller Art eingeführt u. verkauft werden dürfen.  
M a r t g r ö n i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: Ostermontag. Barthol.  
M e d e s h e i m, 1. Mar. Verfünd., 2. Mar. Geburt.  
M e i s e n h e i m, auf matthias, 1. mai, 24. Aug., 28. Oktbr.  
M e n z i n g e n bei Breiten, Krämermte.: 1. Pfingstdienst., 2. matth. Viehm.: donnerst. an ob. vor 40 Ritter.  
M e r s i n g e n, Krämer- u. Viehm.: Pfingstdienst. u. mittwoch.  
M e r g e n t h e i m, mittw. n. Pfingsten, dienst. v. alt Laurentii, mont., dienst. u. mittw. v. Egvbi, dienst. vor dem 23. Novbr.  
M e r k l i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: Ostermont. u. Mar. Geb.; fällt

letzterer auf samst. ob. sonnt., den  
 nächsten mont. darauf.  
**Merzbürg** am Bodensee, mittw.  
 vor martini.  
**Miltenberg**, Pbil. Jat, Laurent.  
 michaelis, Nikolai.  
**Mingo** (Scheim bei Bruchsal, Bhm.  
 19. Sept., 2. Fastnachtmont. Krä-  
 merm. 1. den 20. Sept., 2. dienst.  
 n. Sebastian.  
**Möhringen**, Vieh- u. Krämerm.:  
 mont. v. Palmsonnt., 2. Vieh- u.  
 Schafmarkt: am ersten mont. im  
 monat mai. Sodann folgende Krä-  
 mer- Schaf- u. Viehm.: 3. mont.  
 v. Joh. Bapt. Tag, 4. mont. vor  
 Jat., 5. mont. n. Bartholomä, 6.  
 mont. n. michaeli, 7. mont. v. Sim.  
 u. Jud., 8. mont. v. Kathar. und  
 Konrad.  
**Mönchweiler**, Vieh- u. Krämerm.:  
 1. mont. v. Latare, 2. dienst. n.  
 Heiligdreifaltig., 3. 1ten donnerst.  
 im Juli, 4. am 6. Sept.  
**Möstkirch**, 1. mont. n. Deuli, 2.  
 Pfingstdienst., 3. an margar., 4.  
 an Sim. u. Jud., 5. an Lucia.  
**Mosbach**, Krämerm.: 1. Fastnacht-  
 mont., 2. Ofterdienst., 3. Joh. Bapt.;  
 fällt jedoch dieser Tag auf samst.  
 ob. sonnt., so wird der Krämer-  
 u. Reinentuch. am folgenden. mont.  
 gehalten; 4. mont. n. Mar. Geb.,  
 5. donnerst. v. martini. Gespinn-  
 selm.: letzten mittwoch im Novbr.  
 Viehm.: 1. dienst. n. Mar. Lichtm.,  
 2. letzten donnerst. im Febr., 3. den  
 3ten dienst. im märz, 4. den 2ten  
 dienst. im mai, 5. letzten dienst. im  
 Okt., 6. den 3ten dienst. im Nov.,  
 ob. falls auf einen dieser Tage ein  
 Feiert. fallen sollte, Tags vorher.  
**Mudau**, 1. auf Josephi, 2. auf Lau-  
 renti, 3. auf michaeli. Fällt einer  
 dieser Tage auf einen Sonn- oder  
 Feiertag, so wird der markt am  
 nächsten Tag darauf gehalten.  
**Muggensturm**, Krämer- u. Vieh-  
 markt auf Margaretha.  
**Mühlburg**, 1. 2ten donnerst. im  
 im märz, 2. 4ten donnerst. im  
 Aug., 3. 4ten donnerst. im Nov.  
**Müllheim**, 1. d. 12. mai. u. wenn  
 dieser nicht auf einen dienst. fällt,  
 wird er dienst. hernach gehalten,  
 2. 1ten donnerst. im Nov. Viehm.:  
 1ten freit. in den Monaten Febr.,  
 märz, April, Junt, Juli, Aug.,  
 Sept., Okt. u. an den Jahrmartst-  
 agen im mai u. Novbr.  
**München**, Peil 3 König, Jakobi.  
**München**, im Baselbiet, 17. Juli.  
**Münzesheim**, 1. mai. Sim. u. 3.  
**Münzingen**, Allerheelen.  
**Nekarelz**, 1. Pfingstdienst.,  
 2. mont. nach Nochs.  
**Nekargmünd**, 1. mont. v. Fast-  
 nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf

Katharina; fällt aber Joh. Bapt.  
 u. Kath. auf einen samst. ob. sonnt.,  
 so wird der Markt am nächst. mon-  
 tag darauf gehalten. Viehm.: 1.  
 letzten dienst. im Febr., 2. letzten  
 dienst. im April, 3. dienst. v. mich.  
**Nekargrach**, 1. dienst. n. Can-  
 tate, 2. dienst. nach dem auf mich.  
 folgenden sonnt.  
**Nekarsulm**, mont. n. Lichtm., letz-  
 ten mont. im April, mont. n. Lau-  
 rentii, an martini; fällt martini  
 auf samst. oder sonnt., so ist der  
 Markt mont. darauf.  
**Nekarhausen**, Viehm.: dienst.  
 n. Georgi, dienst. n. martini.  
**Neudenau**, 1. Pfingstdienst., 2.  
 matthäus, 3. Andreas. Fällt einer  
 der beiden letzten auf einen Sonn-  
 oder Feiertag, so wird der Markt  
 am nächsten Tag darauf gehalten.  
**Neuenburg am Rhein**, Krämer-  
 u. Viehm.: 1. am 25. April, 2.  
 16. Sept.  
**Neuenbürg** hält Viehm.: letzten  
 mont. im Jan., letzten mont. im  
 mai. letzten mont. im Juli. letzten  
 mont. im Sept. Krämermte.: don-  
 nerst. n. matthias, donnerst. vor  
 Pfingsten, donnerst. n. Egypti, don-  
 nerst. n. Andreas.  
**Neuenfels**, Mar. Verkündigung.  
**Neuhausen**, Vieh, Pferde- und  
 Schweinem. je am dritt. Donnerst.  
 im Februar, im Juni und Septbr.  
**Neuhäusen** auf den Hildern, 1.  
 mai, 29. Juni, 28. Okt.  
**Neuhadt bei Bischen**, 1. donnerst.  
 n. Pfingsten, 2. donnerst. n. mart.  
**Neuhadt a. d. Schwarzjw.**, Vieh-  
 u. Krämerm.: 1. St. Sebastianus-  
 tag d. 20. Jan., 2. mont. n. Latare,  
 3. mont. v. Pfingsten, 4. mont. n.  
 Jat., 5. Sim. u. Jud.; fällt aber  
 dieser Tag u. d. St. Sebasts. auf  
 freit., samst. ob. sonnt. wird sol-  
 cher nächsten mont. darauf gehalt.  
 Sodann im Monat April, Juni,  
 Aug., Sept., Nov., jedesmal am  
 2ten Dienst. Viehmkt.  
**Nördlingen**, Mes, 1. d. 1. sonnt.  
 n. Oftern, 2. 14 Tag n. Pfingsten.  
**Nürtingen**, 1. Lichtm., 2. Bar-  
 tholomä, 3. dienst. n. Gallus.  
**Nußloch**, Hans- u. Krämerm.: 1.  
 mont. v. d. 1ten Adventsont.,  
 wenn auf diesen mont. ob. sonnt.  
 Katharina fällt, am mont. zuvor,  
 2. Pfingstdienst. Krämerm.  
**Oberjettingen**, 1. dienst. nach Re-  
 minisc. 2. dienst. an ob. n. Egypti.  
**Oberkirch**, 1. Pbil. u. Jat., 2. auf  
 Laurenti 3. auf Nikolai, fällt aber  
 einer dieser Tage auf freit., samst.  
 ob. sonnt., so ist der markt mittw.  
 zuvor. Dann den 1ten Viehm. don-  
 nerst. in der Mittelfasten, d. i. don-  
 nerst. n. Deuli, der 2te donnerst.  
 nach michaeli.

**Oberlenningen**, dienst. v. Mar-  
 Verk. dienst. v. Mar. Geb.  
**Oberndorf a. Neckar**, Vieh- u.  
 Krämerm.: 1. Georgi, 2. Pbil.  
 Jat., 3. 20. Juli, 4. Barthol., 5.  
 michaeli, 6. martini. Fällt der  
 1., 2. u. 6. auf einen sonnt. u. der  
 3., 4. u. 5. auf einen samst. oder  
 sonnt., so wird der markt am dar-  
 auf folgenden mont. abgehalten.  
**Oberriexingen**, 1. Georgi, 2.  
 Andreas.  
**Obrigheim**, 1. mont. n. Kiliani,  
 2. mont. n. Allerheiligen.  
**Ochsenburg**, letzten dienst. im Apr.,  
 letzten dienst. im Oktbr.  
**Odenheim**, 1. Septbr.  
**Oehringen**, 1. mont. n. Invocas.,  
 2. Oftermont., 3. Pfingstmont., 4.  
 Barthol., 5. Simon Judä.  
**Oeftringen**, (Am Bruchsal), dien-  
 stag n. Ulrich im Julimonat.  
**Oettsheim**, Vieh, Ros- u. Krä-  
 merm.: 1. Petri Stuhl., 2. ersten  
 dienst. im Juli, 3. am 9. Oktbr.  
**Offenburg**, 1. mont. u. dienst. n.  
 + Erf., 2. mont. u. dienst. n. + Erb.  
**Offenadlingen**, i. Breisgau, 1. Ofter-  
 dienst., 2. Peil. + Tag (14. Sept.)  
**Oinhäusen**, 1. mont. v. Lichtm.,  
 2. mont. v. Pbil. Jat., 3. dienst.  
 n. Barthol.  
**Oypenau**, 1. Joh. Bapt., 2. Barth.  
**Oypenheim**, 1. dienst. n. Fabian  
 Geb., 2. den 19. Juli.  
**Osterburken**, Krämerm. 1. mon-  
 tag nach Kilian, 2. am Gallustag,  
 fällt aber dieser auf freit. Samst. od.  
 Sonnt., so ist d. markt montag dar-  
 auf, 3. am mont. n. Maria Empf.  
**Pfalzgrafenweiler**, 1. don-  
 nerst. nach Klemenisc., 2. donnerst.  
 nach Joh., 3. donnerst. n. michaeli.  
**Pfeffelbach**, 1. Pet. Paul, 2. Anbr.  
**Pforzheim**, hält Viehm. jedesmal  
 ersten mont. in jedem monat; fällt  
 aber ein Fest auf einen solchen Tag,  
 so wird der Viehm. sodann dienst-  
 darauf gehalt. Krämerm.: der 1te,  
 2te u. 4te sind dienst. u. mittw. 8  
 Tage n. den Viehmkt. im märz,  
 Juni u. Dez., der 3te aber dienst.  
 u. mittw. vor dem Viehm. im Okt.  
**Pfullendorf**, 1. mont. n. Remi-  
 nisc., 2. mont. n. Pbil. Jat., 3.  
 mont. n. Barthol., 4. mont. n. Gal-  
 lus, 5. mont. n. Nikolai.  
**Philippshurg**, 1. dienst. v. der  
 Kreuzwoche, 2. dienst. v. Sim. u.  
 Jud.; fällt auf einen dieser Tage  
 ein Feiertag, so ist der markt am  
 folgenden Tag.  
**Plieningen**, 1. matthias, 2. dienst.  
 v. Gallus.  
**Radolfszell**, Jahrm.: mittwoch  
 vor Latare, mittw. v. Pfingsten,  
 mittwoch vor Barthol., mittwoch v.  
 martini. Viehm.: Alle mont. vom  
 Anfange April bis Ende Sept., u.

zwar in jed monat am 1ten mittw.  
 Sollte aber an diesem Tage, was  
 auch v. den Jahrmärkten gilt, ein  
 Feiert. sein, so wird am dienst., u.  
 wenn auch dieser ein Feiert. sein  
 sollte, am darauf folg. nd. donnerst.  
 der markt gehalten werden.  
**Rangentingen**, 1. mont. vor  
 Pfingsten, 2. mont. v. Galls.  
**Rastatt**, Krämermte: 1. mont. an  
 oder n. Georgi, 2. mont. n. Bar-  
 thol. Viehmte: der 1. u. 2. jere. Is  
 den Tag u. d. Krämerm., der 3.  
 auf Katharinat; sollte dieser auf  
 einen samst. oder sonnt. fallen, so  
 ist der markt mont. darauf.  
**Ravensburg**, an Vitus, + Er-  
 höhung, martini.  
**Reichenbach** (Kloster), 1. 14 Tag  
 n. Osterdienst. 2. mauritius.  
**Rechen**, 1. mont. n. Lätare, 2.  
 mont. n. Gallus.  
**Reutlingen** hält Vieh- u. Krä-  
 merm.: dienst. n. Reminise., dienst.  
 v. Sim. u. Jud. mar. Empfängniß,  
 den 10. mai u. 15. Sept. Nov. u.  
 Viehm u. am letzten Schafakt.  
**Reinseiden**, mittw. v. Lichmesz,  
 2. 1ten mittw. des mai monats, 3.  
 mittw. n. Bartholomäus., 4. Mitt-  
 woch vor martini.  
**Reinau**, Mittw. n. Oftern, und  
 nach Matthäus.  
**Reichen**, 1. Tag n. Lichmesz, fällt  
 aber Richtm. auf freit., samst. od.  
 sonnt., so wird der Markt am dar-  
 auf folgenden mont. abgehalten, 2.  
 Andr., fällt dieser Tag auf samst.  
 od. sonnt., so ist der markt eben-  
 falls mont. hernach.  
**Riedlingen**, 1. mont. v. Fastnacht,  
 2. 8 Tage n. Oftern, 3. mont. n.  
 Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
**Riegel**, Rh. u. Krmr.: 1. dienst.  
 n. Lichm., 2. dienstag n. Pet. u.  
 Paul, 3. dienst. an od. n. Michael.  
**Rotweil**, 1. donnerst. v. Fastnacht,  
 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten,  
 4. Joh. Tauf., 5. + Erhöhung, 6.  
 Lucas Ev.  
**Ruß bei Ettensheim**, 1. d. 13. März,  
 2. d. 22. Juli od. Magdalenatag,  
 3. Thomas.  
**Sasbach** bei Achern, auf Kathar.,  
 u. wenn Rath. auf freit., samst.  
 oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal  
 mittwochs jubos.  
**Schaffhausen**, 1. d. 25. Jan., 2.  
 d. 27. mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11.  
 Nov.  
**Swenkenzell**: 1. am 1. Mai, 2.  
 Barthol., 3. Sim. u. Judä.  
**Schiltach**, 1. matth. im Febr. 2.  
 Pet. Paul d. 29. Juni, 3. Jakobi  
 d. 25. Juli, 4. matthäus d. 21.  
 Sept., 5. Andr. d. 30. Nov. Sollte  
 einer dieser Tage auf einen sonnt.  
 fallen, so wird der markt den Tag  
 darauf gehalten.

**Schliengen**, mont. n. erster Fast-  
 nacht mont. n. Trinit., mont. n.  
 Frohnfasten im Sept., mont. an od.  
 nach Andreas.  
**Shonau**, Oberamt Heidelberg,  
 Krämerm.: 1. mont. n. Deuti, 2.  
 1ten mont. im Okt., 3. d. 1b. Nov.  
 Viehm.: 1. d. 1ten mont. im märz,  
 2. d. 1ten mont. im mai, 3. d. 2ten  
 mont. im Juli, 4. d. 3ten mont. im  
 Okt.  
**Schönau im Wiesenthal**, Jahrm.  
 am 2. Mont. nach Oftern; am Tag  
 nach Peter u. Paul, u. wenn die er  
 auf einen sonnt. fällt, am darauf  
 folgenden Montag; am legt. Mont.  
 im Oktbr. Viehmärkte am 2. Don-  
 nerst. jed Ws., bei Feiert. Freitag  
 darauf, Wochenm jeden Donnerst.  
**Schopfheim**, Krämerm.: dienst.  
 vor Fastnacht, dienst. n. Pfingsten,  
 dienst. nach michaelis, dienst. vor  
 Lucia. Viehm.: am ersten Mitt-  
 woch jeden Monats.  
**Schramberg**, Vieh- u. Krämerm.:  
 1 mont. n. Lätare, 2. 2ten mont.  
 im mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5.  
 2ten mont. im Okt. 6. Nikolai.  
 fällt der 3., 4. u. 6. auf einen  
 freit., samst. od. sonnt., so wird  
 der markt je am darauf folgenden  
 mont. abgehalten.  
**Schriesheim**, Viehm.: 1. d. 1ten  
 dienst. im märz, 2. letzten dienst.  
 im Juli, 3. letzten dienst. im Aug.,  
 4. letzten dienst. im Okt. Die Krä-  
 merm.: bei dem 1. 2. u. 4. werden  
 den Tag nach u. bei dem 3. den Tag  
 vor dem Viehm.: abgehalten.  
**Schwegingen**, Viehm.: 1. dienst.  
 n. Jos., 2. dienst. n. Joh., 3. dienst.  
 v. michael. Krämerm.: jedesmal die  
 zwei folgenden Tage n. dem Bhm.  
 Geshinnelm.: dienst. n. martini.  
**Seckingen**, 1. d. 6. märz, 2. d. 25.  
 April, 3. an Kirchweihmont., 4. d.  
 30. Nov. fällt der 1. 2. u. 4. auf  
 freit., samst. od. sonnt., so ist der  
 markt den folgenden mont.  
**Seelbach**, Ofterdienst., Pfingst-  
 dienstag, michaeli, Katharina.  
 fällt einer dieser zwei letzten Tage  
 auf einen sonnt., so wird der markt  
 den folgenden mont. gehalten.  
**Siegesbach**, 1. mont. n. dem 1ten  
 sonnt. im mai, 2. mont. n. dem 1ten  
 sonnt. n. Bartholomä.  
**Sindelklingen**, hält Viehmärkte  
 in den monaten Febr., märz, Apr.,  
 mai, Juni, Juli u. Nov. und die  
 Krämermte mit denen im märz,  
 Juni u. Nov., je mittw. n. dem  
 Viehm. in Pforzheim: sodann im  
 Sept. am matthäusfeiert. oder wenn  
 dieser auf einen sonnt. fällt, am fol-  
 genden mont. Pferde-, Vieh- u.  
 Krämerm. u. am 2ten Tag Schaf-  
 mkt. Fiele matth. auf einen samst.,  
 so wäre der Schafmarkt folgenden

mont. Ferner im Nov.: Schafm.  
 am dienst. n. dem Uracher Novem-  
 ber-Schafm., der in Urach jedes-  
 mal donnerst. n. Allerheiligen od.  
 wenn dieses auf einen donnerst.  
 fällt, an Allerheiligen selbst.

**Sindolsheim**, Jahrm.: an Pet.  
 u. Paul; fällt dieser Tag aber auf  
 einen sonnt., so ist der markt den  
 darauf folgenden mont.; sodann  
 mont. n. Sim. u. Jud.

**Sinsheim**, Krämer- u. Viehm.: 1. am  
 1ten mont. im Juni, 2. am don-  
 nerst. n. Mar. Geb., 3. mont. vor  
 martini. Fällt einer dieser märkte  
 auf einen Feiert., so wird er 8  
 Tage später gehalten.

**Sinsheim**, Krämerm.: 1. dienst.  
 v. Jos., 2. mont. n. Mar. Pfaltz,  
 3. mont. v. martini, Viehm.: 1.  
 dienst. v. Fastn., 2. d. 2ten dienst.  
 im mai, 3. dienst. v. Egypti, 4. dienst.  
 v. dem 1. Advent. Fruchtmärkte:  
 montags jeder Woche. Fällt auf  
 diesen Tag ein Feiert., so wird der  
 markt am dienst. abgehalten.

**Solothurn**, 1. den 1ten dienst. im  
 Jan., 2. d. 1ten dienst. in der Fas-  
 chen, 3. dienst. n. sonnt. Lätare, 4.  
 Ofterdienst., 5. dienst. n. sonnt.  
 Cantate, 6. Pfingstdienst., 7. den  
 2ten dienst. im Juli, 8. d. 2ten  
 dienst. im Aug., 9. d. 3ten dienst.  
 im Sept., 10. dienst. n. Gallus,  
 11. d. 2ten dienst. im Debr.

**Staufen**, Stadt, 1. dienst. in der  
 ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der  
 Kreuzwoche, 3. an Jakobi, 4.  
 martini; fällt einer der zwei letz-  
 ten auf sonnt., so ist der Markt  
 montags darauf.

**St. Blasien** auf d. Schwarzwald,  
 26. Juni, 14. Sept. fällt einer  
 dieser Tage auf einen sonnt., so ist  
 der markt mont. darauf.

**St. Georgen bei Bilingen**, Vieh-  
 u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmt.,  
 2. dienst. v. Pet. u. Paul, 3. den  
 5. mai, 4. d. 22. Aug., 5. d. 11.  
 Okt. fällt einer der 1. 3. 4. oder  
 5. auf freit., samst. od. sonnt., so  
 ist der Markt Dienstag darauf.

**St. Jörgen**, auf Georgi.

**St. Leon**, Amts Philippsburg, am  
 1ten dienst. n. Allerheiligen.

**St. Mergen**, mont. v. Fronleich-  
 nam, mont. v. Mar. Geb.

**Stein am Rhein**, 30. April.

**Stein b. Pforzh.**, Vieh- u. Krä-  
 mermte: 1. d. 2ten mont. n. Fas-  
 chen, 2. d. 1ten mont. n. Martini.

**Steinbach**, b. Bühl, 1. Vieh- u.  
 Krämerm. mittw. n. Valent., fällt  
 Valent. auf mittw., so ist der markt  
 am näml. T., 2. Krämerm. mittw.  
 v. Palmsonnt.; fällt auf dies. Tag  
 ein Feiert., so ist er Tags vorder,  
 3. Krämerm. mittw. n. Jakobi, 4.  
 Vieh- u. Krämerm. mittw. n. Rath.

Steinhelm an der Murr, an Lichtmess, 4. Juni, matt.

Steinwenden, 1st. Mai, 8. Sept.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Juni, 3. dienst. v. Mar. Ged., 4. dienst. v. martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienst. n. Oskern.

Stöckach, Jahrmarkt: donnerst. v. Georgi, n. Joh., v. Gallus, vor Mar. Opferung Viehm. jeden ersten dienst. im Monat.

Sträburburg hält Mess, 1. Christtag, 2. auf Johanni.

Strümpfelbrunn, 1. dienst. n. Rogate, 2. dienst. n. Jacobi, 3. dienst. v. Sim. u. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Stuttgart, mont. v. Urban, dienst. n. dem 3. Abd. Luchmese: mont. an od. nach dem 21. Aug., zugleich auch Wollensmarkt.

Stüblingen, Krämer- u. Viehm.: 1. 1ten mont. n. 3 König, 2. mont. v. Kätare, 3. mont. n. Georgi, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. Mont. n. Michael, 7. Mont. v. Martini.

Sulz am Neckar, Ross-, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. n. Friedr. im März, 2. 1ten donnerst. im Juni, fällt auf diesen Tag d. Fronleichn., so ist der markt am freit. darauf, 3. donnerst. n. Eyydi, 4. donnerst. v. Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämerm. 5. donnerst. v. Thom. Schafmakt: 1. letzten donnerst. im März, fällt auf denselben ein Feiert., so ist der markt am freit. hernach, fällt aber der grüne donnerst. darauf, so ist der markt mittw. vorher, 2. freit. n. Eyydi, 3. freit. v. Sim. u. Jud. d. h. freit. n. dem Krämerm.

Sulzbach, a murr, donnerst. in der Woche n. Ulrich, donnerst. n. Allerh. Sulzbürg, 1. 1ten mont. im Juni, wenn dies aber der Pfingstn. ist, so wird der markt am darauffolgenden dienst. gehalten, 2. letzten mont. im Oktbr.

Tegerau, Vieh- u. Krämermekt: 1. am mittw. vor sonnt. Kätare, 2. Mittwoch n. Gallust.

Thann, im Elsass, 2ten mont. jed. monats, mit Ausnahme des Juli, im welchem der markt am ersten Tag dies. monats gehalten wird.

Thiengen bei Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. Blasf., 2. mont. n. d. weissen sonnt., 3. dienst. v. der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. michaeli, 7. Andr.

Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen sonnt., so wird der markt am nächsten mont. darauf gehalten.

Tiefenbrunn, Vieh- u. Krämerm.: 2ten mont. im mai, 3at. Sim. 3. Triberg, 3. Febr., 3. mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Novbr., 27. Dezbr.

Todtnau, 23. April, 21. August.

Todtmoos, 27. mai, 11. Aug.

Trochtelfingen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. matthäi; fällt aber mattpai auf einen sonnt. oder donnerst., so wird d. markt an dem darauffolgerd. mont. gehal., 4. mont. v. martini.

Tübingen, dienst. n. Georgi, diensttag n. martini Vieh- u. Krämerm., 10. Febr. u. 1. Juli Viehm.

Tuttlingen, dienst. n. 3at. Phil., dienst. v. Galli, donnerst. n. mart.

Ueberlingen hält 4 Krämer- u. Viehm., u. zwar am mittw. n. Kätare, mittw. n. Barthol., mittw. n. Ursula, mitw. n. Nikolai. fällt einer der 3 letzten Tage auf den mittw., so ist der markt am Tage selbst. fällt aber auf einen der besagten mittwoche ein gebot. feiert., so ist d. markt folgenden mittwoch.

Ulm bei Obertrich, 1. mont. v. Fastn., 2. mont. n. matthäus.

Ulm, Jahrmarkt auf Vitus, Nikolai; frühlings Ross- u. Viehm.: 1. dienst. u. mittw. 14 Tage n. dem Ellwanger markt, 2. dienst. und mittw. 8 Tage n. Fastn., 3. dienst. u. mittw. in der Wittwoche, 4. dienst. u. mittw. n. der martiniwoche.

Unterageren, Oskerdienst., Pfingstdiensttag.

Unter-Cappel bei Wühl in der markgrafs., mittw. n. matth.

Unterwiesheim, dienst. u. mittwoch v. Christ. Himmf., an mart.

Urach, donnerst. n. Reminiscere, an Jacobi, so ein Krämerm. allein, donnerst. n. michaeli, donnerst. an oder n. Allerweiligen.

Waiblingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh- u. Rossm.: 1. dienst. an od. nach dem 8. März, 2. dienst. an od. vor dem 1. mai, 3. dienst. an oder n. dem 8. Juli, 4. mittw. n. martini, zugleich auch Hanfm. Besondere Vieh- u. Rossm.: donnerst. n. dem 1ten sonnt. im Septbr.

Willingen, Jahr- u. Viehm.: 1. Oskerdienst., 2. am 1. mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Jacobi d. 25. Juli, 5. an matthäus d. 21. Sept., 6. an Sim. u. Jud. d. 28. Okt., 7. an Thomast. d. 21. Dez., 8. Vieh- u. Frohm. 2ten dienst. im März.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. n. Georgi, 2. mont. n. Pet. u. Paul, 3. mont. auf den 1ten sonnt. im Okt. oder Rosenfranzmont, 4. mont. n. martini.

Waiblingen, 1. mont. v. Jos., 2. Sont. v. Pfingsten, 3. mont. vor Mar. Ged., 4. mont. n. martini; fällt aber martini auf einen sonnt., so wird der markt am 2ten mont. darauf gehalten.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm.: letzten donnerst. im Febr., 2. Krämerm. Phil. 3at., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der markt nächsten donnerst., 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerst. im Juli und 4. letzten donnerst. im Nov.

Waldorf, mont. n. Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten mont. darauf.

Waloschui, Vieh- u. Krämerm.: 5. Febr., 26. März, 3. April, 1. mai, 25. Juli, 21. Sept., 16. Okt., 7. Dezbr., 25. Dezbr.

Wallbürn, Oskerdienst. 8 Tage n. Frohnleichnam, 8 Tage n. dem obigen Tag, an Sim. u. Jud.

Währ, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. 1ten donnerst. im mai, 3. 1ten donnerst. n. Barthol., 4. 1ten donnerst. n. martini.

Weil die Stadt, Ross-, Vieh- u. Schweinm.: 1. 2ten mont. im Febr., 2. legt. mont. im Juli, Ross-, Vieh- u. Schwein- u. Krämerm.: 3. mont. n. Kätare, 4. mont. n. Quasimod., 5. mont. n. Trinit., 6. Barthol., im fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, mont. darauf, 7. mont. n. Gallus, 8. mont. vor Thomas.

Weingarten, bei Durach, hält Viehmärkte am letzten mittw. im Febr., im Mai und im Okt., jedesmal Donnerst. darauf Krämermarkt. fällt einer dieser markt- tage auf einen feiertag, so werden beide märkt 8 Tag früher abgehalt.

Weinheim, Viehm.: 1. dienst. v. Pet. Studf., 2. letzten dienst. im April, 3. letzten dienst. im Juni, 4. dienst. n. mar. Ged. Krämerm.: 1. dienst. n. Jovica, 2. dienst. v. Christ. Himmelf., 3. dienst. v. michaeli, 4. dienst. n. Allerweiligen, 5. dienst. n. Nikol. tritt an einen der dienst. ein feiert. ein, so wird der markt den folg. Tag geh.

Welschingen, Krämer- u. Viehm. 1. am freit. v. Palmsonnt., 2. am 1. Donnerst. im Juni, ist dieser aber ein feiertag, dann ist der markt am freitag darauf.

Weyl, 1. Georgi, 2. matth.

Wernscheim, Dils, Naubronn, Ross- u. Viehm.: 1. donnerst. n. Deull, 2. donnerst. n. dem 17. sonnt. n. Trinit.

Wiesloch, 1. Oskerdienst., 2. Laurent., 10. Aug., fällt solcher auf mont., so ist der markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder Mittwoch, so ist der Markt am Montag zuvor; fällt Laurentius

aber auf freit., samst. od. sonnt., so ist der markt den darauf folgenden mont., 3. d. 6. Dez. oder Nikol., fällt Nikol. auf sonnt., so ist d. markt mont. darauf.  
**Waldab**, Mar. Verkündig., Jakob, Andreas.  
**Wildkett**, 2. dienst. im Okt.  
**Wilferdingen** hält Viehm.: 1ten mont. im Febr., 2. mont. im Okt. u. dienst. darauf jedesm. Krämerm.  
**Wimpfen** am Berg, Pet. Stuhl., mittw. n. dem 1. März, Pfingst-dienst., Barthol., mittw. n. Elisab.  
**Wimpfen** im Thal, Pet. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Pet. u. Paul auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden mont. u. dienst. gehalten.

**Wolsach** im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingsten, 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. v. Gall, und Krämerm. allein donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnacht.  
**Wolfsartsweyer**, Phil. Jak., Laurent., Mar. Geb., Sim. u. Jud.; fällt einer auf samst. od. soant., so ist er dienst. darnach.  
**Wollenberg**, Jahrm.: 1. sonnt. n. Jakobi, an Sim. u. Jud.  
**Wöllingen**, Viehm.: am ersten Dienstag. im März, im Juni und im Oktbr. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.  
**Zaisenhäusen**, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomast. Fällt

ner dieser Tage auf einen samst. sonnt., so wird der markt dienst. zuvor gehalten.  
**Zell** im Biesenthal, Vieh- und Krm.: 1. Fastnachtmont., 2. 1ten dienst. im mai, wenn aber der 1. mai auf mittw. od. donnerst. fällt, so wird er dienst. vorher abgeh.  
**Zell** am Pammersbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Bartholomä, 4. Sim. u. Jud. Fallen letztere auf einen sonnt., so sind sie montag darauf.  
**Zurzach**, Messe: 1. Pfingstdienst., 2. auf Eggbi.  
**Zuzenhäusen**, 1. den 1. mai, 2. Bartholomä.

**Verzeichniß der im Jahr 1851 in der Pfalz (Rheinbaiern) abzuhaltenden und auf den Grenz-Verkehr Einfluß habenden Frucht-, Vieh- und Krämermärkte.**

**Alberweiler**, am 2. Septbr.  
**Annweiler**, Krämermkt.: 1. Fastnachtsonntag, 2. an Johanni, 3. am sonnt. nach Bartholom., 4. am letzten sonntag im Noobr. — Viehmärkte: 1. den vierten dienst. im März, 2. den zweiten dienst. im mai, 3. den zweiten dienst. im Septbr., 4. den zweiten dienst. im Oktober.  
**Bergzabern**, 1. 1ten dienst. vor Palmsonat., 2. 1ten dienst. v. Laurent., 3. 2ten dienst. n. martini. — Fruchtin.: jeden dienst. u. freit.  
**Bellheim**, 1. sonnt. v. Witsast., 2. sonnt. v. Gallus. Vhm.: den 2. u. 4. mittwoch jeden Monats.  
**Billingheim**, 1. sonnt. u. mont. n. Mehardus, 2. 1ten sonnt. mont. u. dienst. n. Gallus. Viehm.: den 2. u. 3. mittwoch jeden Monats.  
**Deidesheim**, 1. am 2ten sonnt. montag u. dienst. n. martini, 2. am mittwoch und donnerstag vor dem Dürkheimer Michaelmarkt.  
**Dürkheim**, 1. Pfingstmont., 2. a. sonnt. n. Barthol., 3. sonnt. n. Mich. Fruchtin. jeden mittwoch.  
**Eckenob**, 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. n. Laurentius. Fruchtin. jeden mittw. u. samst.  
**Edesheim**, Viehm.: den 2ten dienst. vom März bis Nov. Krämerm. am Matthäus. Wenn dieser auf mittw. fällt sonntags zuvor.  
**Essingen**, Viehmkt.: am 2ten donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen donnerst. ein festtag, so ist der Markt am mittwoch vorher.  
**Frankenthal**, Viehm.: den 1ten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. sonnt. n. Joseph, 2. sonnt. n. Peter u. Paul, 3. sonnt. n. Andreas. Fruchtin. jeden freit.  
**Freinsheim**, auf sonnt. n. Mar. Geb., dauert 2 Tage.  
**Geinsheim**, Krämerm. 26. Aug.

**Germerstheim**, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. n. Mar. Geb. Fruchtin.: jeden dienst.  
**Grünstadt**, Viehm.: den 1ten u. 3ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zachar., 2. auf Jakobi, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. Fruchtin. jeden dienst.  
**Halsloch**, Viehm.: den 3ten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. od. jüdischen Feiertag, so ist er am folgenden dienst. Krämerm.: 1. den 1ten sonntag im Mai, 2. den 4ten sonnt. im Oktbr.  
**Herzheim**, Krämerm. am 1ten sonnt. im Apr. u. Okt. Viehm.: am 1ten mittw. jeden Monats. Fruchtin. jeden montag.  
**Jedesheim**, sonnt., mont. u. dienst. tag vor Mar. Geb.  
**Kaiserslautern**, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtmess, 2. den 3ten sonnt. im mai, 3. den 1ten sonnt. im Aug., 4. dienst. n. Martini. — Fruchtin. jed. dienst.  
**Kandel**, Viehm., 1ten dienst. jed. Monats.; Krämerm.: 1. den 2ten sonnt. im März, 2. den 16. mai, 3. sonnt. v. Allerheilig. Jeden mittw. Fruchtmarkt.  
**Kirchheimbolsanden**, Viehmkt.: am 1ten dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am 2ten sonnt. im mai, Aug. u. Okt. Fruchtin. jed. donnst.  
**Klingemünster**, 1. letzten sonnt. im April, 2. ersten sonnt., mont. u. dienst. n. Barthol.  
**Landau**, 1. 1ten sonnt. im mai, 2. 1ten sonnt. n. + Erhö. Fruchtin.: jeden dienst. u. donnerst.  
**Maitammer**, sonnt. v. Pfingsten.  
**Münchweiler**, 1. auf Rogate, 2. auf Allerseele.  
**Mutterstadt**, Krm.: 1. Ostermontag, 2. 1ten sonnt. n. Mar. Geb.  
**Neustadt a. d. Hardt**, dienst. vor

Thomas, Tage vorher Viehmkt. Fruchtin.: jeden dienst. u. samst.  
**Offenbach**, sonnt. u. mont. v. Barth.  
**Pirmasens**, Krämerm.: 1. dienst. n. Lätare, 2. dienst. v. Christi Himmelfahrt, 3. dienst. v. Bartholomä, 4. dienst. n. Sim. u. Jud. Fruchtin. jeden 1. u. 3. mittwoch im Monat.  
**Viehm.** jeden 3. mittw. des Mo.  
**Dürnbach**, Viehm.: 1. 1ten mittwoch vom Febr. bis Noobr., 2. 3ten mittwoch jeden Monats. — Vieh- und Krämermärkte: An Barthol.; fällt dieser Tag aber auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt am folgenden dienst.  
**Rheinzabern**, sonnt., mont. und dienst. v. maria Geb.  
**Rhodi**, sonnt. n. Allerheiligen.  
**Rülzheim**, Viehm.: 2ten dienst. jeden monats.  
**Scheibhardt**, 1. sonnt. n. dem 23. April, 2. sonnt. n. dem 10. Aug., 3. soant. n. dem 4. Okt.  
**Schweigen**, 1. am sonntag nach Georgi, 2. am Dinst. n. Allerheil.  
**Speyer**, 1. sonnt. v. Allerheiligen, 2. Christi Himmelfahrt; jeder dauert 8 Tag. Fruchtin. jed. dienst.  
**Worderweidenthal**, Krämerm.: 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. vor Joh., 3. sonnt. n. Gallus. Viehm.: 1ten mont. jeden monats.  
**Waghenheim**, Viehm.: vom monat März bis Dez. jedesmal den 3ten mont.; Krämerm.: sonnt. n. Georgi, sonnt. n. martini.  
**Walgartswiesen**, 1. sonnt. n. + Erhö., 2. sonnt. u. mont. n. + Erhöbung.  
**Zeibücken**, Viehm.: den 1. u. 3. donnerst. jeden monats. Krämermarkt: 1. donnerst. n. Lätare, 2. v. 2ten dienst. im mai, 3. dienst. vor Jakobi, 4. dienst. n. michaelis, 5. Andreast. Fruchtin. jed. donnerst.